

## ■ Stabübergabe in Bad Honnef

**Der Teilchenphysiker Klaus Desch löst Dieter Meschede als wissenschaftlichen Leiter des Physikzentrums Bad Honnef ab.**

In diesem Monat übernimmt der Bonner Quantenphysiker Dieter Meschede die Präsidentschaft der DPG. Daher legte er nach nunmehr 13 Jahren das Amt als wissenschaftlicher Leiter des Physikzentrums Bad Honnef nieder. Als sein Nachfolger wurde Klaus Desch ernannt. Er ist Professor für Physik an der Universität Bonn und beschäftigt sich mit experimenteller Teilchenphysik. Unter anderem gehört er der ATLAS-Kollaboration am Large Hadron Collider am CERN an. Als wissenschaftlicher Leiter verantwortet Desch künftig das wissenschaftliche Veranstaltungsprogramm des Physikzentrums Bad Honnef. Ihm zur Seite stehen ein wissenschaftlicher Beirat und ein Kuratorium, die beide eng mit dem Verwaltungsrat und der DPG zusammenarbeiten.

Trägerin des Physikzentrums ist die DPG, die es mit Unterstützung der Elly-Hölderhoff-Böcking-Stiftung der Universität Bonn und mit Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen betreibt.



Klaus Desch (3. v. l.) ist neuer wissenschaftlicher Leiter des Physikzentrums Bad Honnef. Er übernimmt das Amt von Dieter Meschede (3. v. r.).

Klaus Desch freut sich auf seine neue Aufgabe: „Das Physikzentrum ist ein international etablierter Platz des wissenschaftlichen Austauschs und der Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau sowie eine

Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Ich will mich gerne dafür einsetzen, diese beiden Aspekte fortzuführen und weiterzuentwickeln.“

## ■ Wissenschaft verbindet

**Die großen naturwissenschaftlich-mathematischen Fachgesellschaften in Deutschland rufen dazu auf, sich wieder am March for Science zu beteiligen.**

Am 14. April 2018 findet der zweite March for Science statt. In vielen Städten der Welt werden wieder tausende Menschen auf die Straße gehen, um für den Wert von Wissenschaft und Forschung zu demonstrieren. Die großen naturwissenschaftlich-mathematischen Fachgesellschaften in Deutschland, der Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo), die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), die DPG, die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) sowie der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO) unterstützen den March for Science 2018. Unter dem Motto

„Science bridges cultures“ rufen sie ihre insgesamt über 130 000 Mitglieder zur Teilnahme auf.

DPG-Präsident Rolf-Dieter Heuer sagt dazu: „Die Physik ist das Paradebeispiel einer empirischen Wissenschaft, die Theorien immer auf Basis von Experimenten bestätigt, gegebenenfalls modifiziert oder als falsch erkennt und

ad acta legt. Für diese Einordnung bedarf es eines freien und mit rationalen Argumenten geführten wissenschaftlichen Diskurses“.

Und als Vorsitzender der High Level Group des europäischen Beratergremiums Scientific Advice Mechanism fügt er hinzu: „Dringend nötig ist, der Politik eine Beratung auf Basis von wissenschaftlichen Fakten anzubieten und diese

